

## Lebenslauf Kurt Gritsch



### Persönliche Daten

Name: Dr. Mag. phil. Kurt Gritsch  
Geburtsdatum, -ort: 21. 06. 1976, Meran (BZ – Italien)  
Staatsbürgerschaft: italienisch  
Anschrift: I – 39020 Rabland/Partschins – Hans Guet-Straße 20  
E-Mail: kurt.gritsch@gmail.com

### Schulbildung

09 / 1990 – 07 / 1995 ● Humanistische Gymnasien neusprachlicher Fachrichtung ‚Walther von der Vogelweide‘ Bozen bzw. ‚Beda Weber‘ Meran

### Berufsausbildung

09 / 1995 – 07 / 2000 ● Studium der Geschichte und Deutschen Philologie (LA) an der Universität ‚Leopold Franzens‘ in Innsbruck

10 / 1998 – 02 / 1999 ● Studium Alte Geschichte ‚Terza Università degli Studi‘ in Rom

09 / 1997 – 07 / 1999 ● Studium Philosophie/Medienkunde an der Universität Innsbruck

11 / 2000 ● Sponsion zum Magister Philosophiae mit ‚Auszeichnung‘;  
Diplomarbeit über Peter Handke und den ‚Jugoslawien-Krieg‘

09 / 2001 – 07 / 2002 ● Erwerb der Berufsbefähigung für das höhere Lehramt an allgemein bildenden höheren Schulen in Österreich (Deutsch und Geschichte)

02 / 07 / 2009 ● Promotion zum Doktor Philosophiae (Neuere Geschichte) ‚summa cum laude‘, Dissertation über den ‚Kosovo-Krieg‘

## **Sprachen**

- Englisch fließend in Wort und Schrift
- Italienisch fließend in Wort und Schrift
- Französisch auf Verständigungsebene

## **Weitere Kenntnisse**

- Souveräne Verwendung der einschlägigen Schreibprogramme sowie MS Office
- Zahlreiche Weiterbildungskurse zu Konfliktlösungsstrategien im schulischen Umfeld

## **Berufliche Tätigkeit**

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 2002 – 2009           | • Lehrtätigkeit in verschiedenen Fächern in Graubünden (CH)  |
| August 2004           | • Lehrtätigkeit Deutsch als Fremdsprache an der Uni Innsbruck  |
| 2001 – 2010           | • mehrtägige Forschungsaufenthalte und Forschungsreisen, u.a. München, Wien, Belgrad, Kosovo/a   |
| 10 / 2009 – 09 / 2010 | • Stipendiat des BMfU für Forschungsaufenthalt in Wien   |
| WS 2010-2011          | • Seminarleiter an der Universität Wien Institut für Politikwissenschaft   |
| 3.-8. / 7 / 2011      | • Seminarleiter an der internationalen Sommerakademie Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung ... (ÖSFK) Burg Schlaining  |
| seit 2009 bis heute   | • Workshops am Amt für Audiovisuelle Medien Bozen (I) sowie zahlreiche Vorträge im In- und Ausland (u.a. Universität Bratislava, Universität Wien, Friedensforschungsinstitut Stadtschlaining) |

## Publikationen



## Monographien

- Inszenierung eines gerechten Krieges? Intellektuelle, Medien und der ‚Kosovo-Krieg‘ 1999, Hildesheim 2010.
- Peter Handke und ‚Gerechtigkeit für Serbien‘. Eine Rezeptionsgeschichte, Innsbruck/München/Wien 2009.
- Kriegsbegeisterung pur? ‚Deutschland und der ‚Kosovo-Krieg‘, Innsbruck, University Press (für 2012 geplant)

## Aufsätze

- ‚Es gab nie eine Alternative‘. Kritische Anmerkungen zur ambivalenten westlichen Kosovo-Politik 1998/99, in *Historische Mitteilungen der Ranke-Gesellschaft Bd. 23/2010*, S. 234-270.
- Balkan-Geschichtsbilder. Westliche Interpretationsmodelle der jugoslawischen Kriege zwischen 1991 und 1999, in: *zeitgeschichte 1-2/2010*, S. 41-61.
- Enemy within the Gates?. Konfliktberichterstattung im Wandel 1991–2003, in: *International 1/2011*, S. 25-29.
- ‚Nie wieder Krieg – Nie wieder Auschwitz‘? Die Linken und der ‚Kosovo-Krieg‘, Teil II, in *International 4/2010*, S. 33-36.
- ‚Nie wieder Krieg – Nie wieder Auschwitz‘? Die Linken und der ‚Kosovo-Krieg‘, Teil I, in *International 3/2010*, S. 37-41.
- ‚Dieser Krieg hat sich nicht von selbst erklärt‘. Medien und PR-Agenturen und der Informationskrieg in Kosovo 1999, in: *International 2/2010*, S. 41-47.
- Kosovo – ein Kreuzzug für die Menschenrechte?, in: *Friedensforum 4/2010*.
- Balkan-Bildern auf der Spur (Rezension des Buches von Martin Sexl/Arno Gisinger, Hotel Jugoslavija, Innsbruck/München/Wien 2008), in: *Der Standard*, 18. April 2009
- Eine Frage des Blickpunkts? Peter Handkes ‚Gerechtigkeit für Serbien‘ in der Rezeption deutschsprachiger Printmedien, in: *zeitgeschichte 01/03*, Wien/München 2003, S. 3-18.

- Peter Handke und der ‚totalitäre Populismus‘, in: *ide (Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule)* 04/01, Wien/München 2001, S. 82-89.
- „Ich bin immer wieder sehr überrascht, wie sehr wir uns haben missbrauchen lassen“. (Selbst)Reflexionen zur Kosovo-Kriegsberichterstattung 1999 (erscheint in *ÖZG* 3/2011)
- Feuilletonistische Hinrichtung? Peter Handkes Äußerungen zum ‚Kosovo-Krieg‘ in den deutschsprachigen Printmedien 1999 (erscheint in *Österreich in Geschichte und Literatur* 2/3 2011)

### **Zeitungsartikel**

- Der Krieg als Geschäft. Libysche Geschichtslektionen oder: Über ‚humanitäre Gründe‘ für militärische Eingriffe und wirtschaftliche Interessen, in: *Südtiroler Wirtschaftszeitung (SWZ)*, 15. 4. 2011.
- Kosovo und Südtirol: Selbstbestimmung durch Autonomie oder Eigenstaatlichkeit?, in: *der vinschger wind* 16, 27. August 2009.
- „Südtirol ist nicht Kosova“, in: *Dolomiten*, 9. Mai 2009.
- „Parallelen sind erkennbar“. Referat über ‚Kosovos Weg in die Unabhängigkeit‘ (Interview), in: *Dolomiten*, 23. April 2009.
- „Bomben für den Frieden?“, in: *Bündner Tagblatt*, 24. März 2009.
- „Albaner-Schutz Nebensache“. Warum NATO Jugoslawien angriff, in: *Dolomiten*, 24. März 2009.
- „Waren die Medien die Kriegshetzer?“, in: *Die Südostschweiz am Sonntag*, 22. März 2009.
- Kurt Gritsch, Mirëdita Kosova – Dobar dan Kosovo-Metohija. Eine Reise durch die unter UN Verwaltung stehende Krisenprovinz, 21.-28. April 2007, in: *Der Standard online*, 3. Dezember 2007.
- ‚Ruhig, aber instabil‘. Kurt Gritsch über seine Reise durch die unter UN-Verwaltung stehende Krisenprovinz Kosovo, in: *Novo* 7/8 2007, S. 50.
- Populismus oder warum Handke ein würdiger Heine-Preisträger ist, in: *Tiroler Tageszeitung*, 7. Juni 2006.
- Angriff auf Ideologie der Stärke, in: *Dolomiten*, 20. September 2001.

### **Vorträge/Workshops**

- zahlreiche Vorträge und Workshops in Österreich, der Schweiz und Südtirol seit November 2004 (Jugoslawien-Krieg, Kosovo-Krieg, Medien und Kriegssprache, Auschwitz und diskursive Anspielungen auf den Holocaust, Regionalgeschichte (Südtirol), manipulierte Bilder in der Geschichte, u.a. 2009 bis in die Gegenwart als Erwachsenenfortbildung im Auftrag des Amtes für audiovisuelle Medien in Bozen).

- Workshopleiter an der Sommerakademie Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK) zum Thema „Zeitenwende in der arabischen Welt – welche Antworten findet Europa?, 3.-8. 7. 2011.
- Vortrag an der Sommerakademie Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK) zum Thema „Demokratieentwicklung in den arabischen Ländern und die Rolle der Zivilgesellschaften“, 4. 7. 2011.
- Podiumsdiskussion mit Impulsreferat zum Thema „Enemy within the Gates? Konfliktberichterstattung im Wandel“ auf Einladung des Österreichischen Journalistenclubs (ÖJC) in Wien, 30. 6. 2011.
- Journalismus, Literatur und Feuilletondebatten am Beispiel von Peter Handkes ‚Gerechtigkeit für Serbien‘, Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 11. 3. 2011.
- Kosovo-Inszenierung eines Krieges, Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 10. 3. 2011.
- Governance, Justice and Equality. Northern Ireland and Kosovo, Seminar am Institut für Politikwissenschaft Universität Wien (gemeinsam mit Mag. Herbert Preiss), WS 2010/11
- Zum Einfluss der PR-Agenturen auf Massenmedien, Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 27. 8. 2010.
- KZs im ‚Bosnien-Krieg‘? Massenmedien und der Holocaust, Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 26. 8. 2010.
- Ein Bild lügt mehr als tausend Worte. Abendvortrag im Rahmen der Ausstellung ‚Ein X für ein U – Bilder, die lügen, Südtiroler Kulturinstitut, Bozen, 20. 5. 2010.
- Wer mit Bildern lügt, dem glaubt man doch. Vortrag für Schulklassen im Rahmen der Ausstellung ‚Ein X für ein U – Bilder, die lügen, Südtiroler Kulturinstitut, Bozen, 20. 5. 2010.
- Wie uns Medien in den Krieg ziehen. Der ‚Kosovo-Krieg‘ in westlichen Massenmedien, Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 08/2009.
- Kosovo/as Weg in die Unabhängigkeit – ein Beispiel für Südtirol? (Brixen und Meran, BZ, I), 23./24. 4. 2009.
- Zehn Jahre Kosovo-Krieg – von der Amsfeldschlacht zur Republik Kosova (Chur, CH), 24. 3. 2009.
- Kosovo/a – Reise durch eine Krisenprovinz (Chur, CH), 11/2008.
- Kosovo/a – Geschichte, Gesellschaft, Entwicklung, Zukunftsperspektiven (Chur, CH), 06/2008.
- Kosovo/a in Vergangenheit und Gegenwart (Museum Chasa Jaura, Valchava, Graubünden, CH), 06/2007.
- ‚Nie wieder Krieg‘ – ‚Nie wieder Auschwitz‘? Der ‚Kosovo-Krieg‘ und die intellektuelle Debatte in Deutschland (Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck), 05/2006.

- Zerfall oder Zerstörung? Das westliche Jugoslawien-Bild in den 1990er Jahren (Institut für Zeitgeschichte, Uni Innsbruck), 05/2005
- Die Jugoslawienpolitik von EG/EU seit 1990 als Antwort auf die Deutsche Frage (Institut für Zeitgeschichte, Uni Innsbruck), 11/2004.

## **Referenzen**

- Univ.-Doz. Dr. Hans Heiss, Kachlerau 1, I – 39042 Brixen, Tel. 0039 0472 830 953, E-Mail: [h.heiss@grueneverdi.bz.it](mailto:h.heiss@grueneverdi.bz.it)
- Prof. Dr. Michael Gehler, Institut für Geschichte Stiftung Universität Hildesheim, Tilsiter Straße 1 D – 31141 Hildesheim, Tel. 0049 5121 883540, E-Mail: [gehler@uni-hildesheim.de](mailto:gehler@uni-hildesheim.de)
- Dr. Barbara Weis, Direktorin Amt für audiovisuelle Medien Bozen, Andreas Hofer-Straße 18, I – 39100 Bozen, Tel. 0039 0471 412910, E-Mail: [barbara.weis@provinz.bz.it](mailto:barbara.weis@provinz.bz.it)

**Meran, Juli 2011**

**Kurt Gritsch**